



LUDWIGSBURG

LUDWIGSBURG

KLIMANEUTRAL

2035

STADT LUDWIGSBURG

Referat Stadtentwicklung, Klima und Internationales

Team Klima und Energie

Stand: März 2023



Warum Klimaschutz?

Umweltrisiken zunehmend größtes Risiko für die Gesellschaft



TOP 10
Risiken für
Unternehmen und
Gesellschaft

in 2 Jahren

- Lebenshaltungskostenkrise
- Naturkatastrophen & Extremwetter-Ereignisse
- Geopolitische Konfrontationen
- Versagen bei der Eindämmung des Klimawandels
- Erosion des sozialen Zusammenhalts und zunehmende gesellschaftliche Polarisierung
- Umweltschäden großen Ausmaßes
- Mangelnde Anpassung an den Klimawandel
- Weitverbreitete Cyber-Kriminalität & fehlender Cyber-Sicherheit
- Krise der natürlichen Ressourcen
- Massive unfreiwillige Migration

In 10 Jahren

- Versagen bei der Eindämmung des Klimawandels
- Mangelnde Anpassung an den Klimawandel
- Naturkatastrophen & Extremwetter-Ereignisse
- Biodiversitätsverlust & Zusammenbrechen des Ökosystems
- Massive unfreiwillige Migration
- Krise der natürlichen Ressourcen
- Erosion des sozialen Zusammenhalts und zunehmende gesellschaftliche Polarisierung
- Weitverbreitete Cyber-Kriminalität & fehlender Cyber-Sicherheit
- Geopolitische Konfrontationen
- Umweltschäden großen Ausmaßes





Globale und nationale Zielvorgaben

Pariser Klimaziel

Erderwärmung auf deutlich unter 2°C gegenüber vor-industriellem Niveau begrenzen

Rechtsverbindliche Klimaschutzvereinbarung

Nationale Klimaschutzziele (KSG) **Netto-Null Treibhausgasemissionen bis 2045**

THG-Emissionen kontinuierlich abzusenken

Nach 2050 negative THG-Emissionen

Ziele des Landes (KSG-BW) **Netto-Null Treibhausgasemissionen bis 2040**

Verpflichtung der öffentlichen Hand insbesondere durch Energieeinsparung, effiziente Bereitstellung, Umwandlung, Nutzung und Speicherung von Energie sowie Nutzung erneuerbarer Energien



Ludwigsburgs ambitioniertes Zieljahr: 2035

Pariser Klimaziel

Erderwärmung
auf deutlich
unter 2°
gegenüber
industrielle
Niveau
begrenzen

Rechts-
verbindliche
Klimaschutz-
vereinbarung



Klimaschutzziele (KSG)
Treibhausgasemissionen bis 2045

Ziele des Landes (KSG-BW)
Netto-Null Treibhausgasemissionen bis 2040

Ludwigsburg klimaneutral 2035

Fragestellungen des Klimaneutralitätskonzepts

Wie erreichen wir die Klimaneutralität in den verschiedenen Handlungsfeldern?



Klimavorbildliche Verwaltung	Klimaschutz in der Stadtgesellschaft	Unabhängige und nachhaltige Energieversorgung
<ul style="list-style-type: none">▪ Wo können wir aktiv werden?▪ Wo geben wir Strukturen vor?▪ Was können Mitarbeitende tun?▪ Befinden wir uns auf dem richtigen Weg?	<ul style="list-style-type: none">▪ Wo können private Haushalte und Unternehmen aktiv werden?▪ Wie können die Emissionen im Sektor Mobilität reduziert werden?▪ Welche Sensibilisierungsmaßnahmen sind notwendig?	<ul style="list-style-type: none">▪ Welche Energieeffizienzmaßnahmen sind notwendig?▪ Wie kann die Umstellung auf erneuerbare Energien funktionieren?▪ Welche Innovationen sind dafür notwendig?

Maßnahmen des Klimaneutralitätskonzepts

Auszug aus dem Maßnahmenkatalog



Klimavorbildliche Verwaltung

- Internes Personal plant, saniert und pflegt eigene Anlagen und Gebäude
- Stadt schafft kommunale **Strukturen** für Energie- und Wärmewende

Klimaschutz in der Stadtgesellschaft

- Kommunales Förderprogramm **KlimaBonus**
- Kontinuierliche Verbesserung und Beschleunigung des **ÖPNV**
- Einbindung **Ehrenamtlicher** in Klimaschutzaktivitäten

Unabhängige und nachhaltige Energieversorgung

- Konsequente Umsetzung der Ergebnisse der **Wärmeplanung**
- Ablösung der Gasverteilnetze bis 2033
- Ausweitung **Sanierungsmanagement**, Ressourcenaufbau, Beratungskapazität

Fokus auf den großen Hebeln

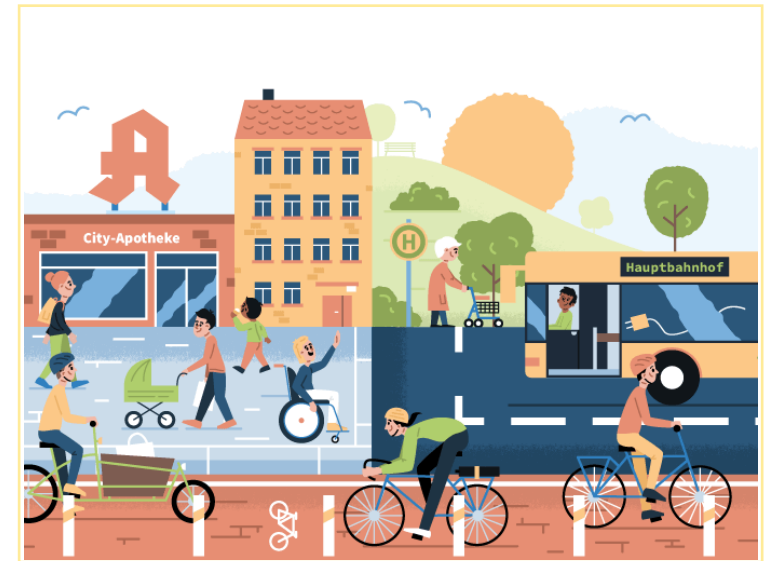
Energie- u. Wärmewende



Energieeffizienz



Mobilitätswende



Quellen: SWLB; https://mobilitaetswende-bw.de/wp-content/uploads/2021/06/20210406-nabu-keyvisual-b__ndnis-sozialvertr__gliche-mobilit__tswende-elisabeth-deim_680x453.png

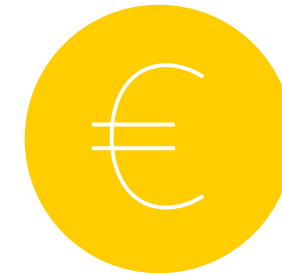
Herausforderungen und Chancen

Herausforderungen

- **Hohe Kosten:**
durch Sanierungen und Umstellung auf Erneuerbare Energien, zum Beispiel Umbau der Wärmeversorgung
- **Rahmenbedingungen durch EU, Bund und Land**
> müssen angepasst werden

Chancen

- **Höhere Kosten in der Zukunft vermeiden**
zukünftige Kostensteigerung für Baustoffe, Energie und Fachpersonal erwartet
- **Regionale Wertschöpfung**
Mittelabfluss durch fossile Importe reduzieren



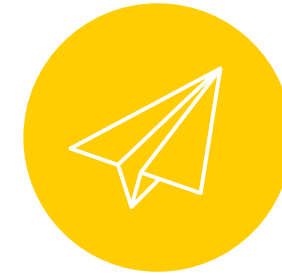
Unterstützung durch
Auszeichnung im
Wettbewerb für
Vorreiter-Kommunen

Unterstützung vom
Land in Höhe von
2 Mio. €



LUDWIGSBURG

Kommen Sie bei Fragen, Ideen und Anregungen gerne auf uns zu!



klima@ludwigsburg.de



Steffen Weeber
Leitung

Charlotte Klose
Koordination Klimaanpassung

Florence Zirn
Team Assistenz

Andrea Kufferath-Sieberin
Öffentlichkeitsarbeit

Lena Völlinger
Koordination Klimaschutz

Steffen Märkle
Quartierskonzepte,
Sanierungsmanagement,
Wärmeplanung